



Der akustische Funk-Glasbruchmelder ist ein Erweiterungsbaustein der Secvest 868 (oder der Terxon mit einem Funkerweiterungsmodul). Er reagiert auf das spezifische Geräusch zerbrechender Fensterscheiben. Glasbruch wird detektiert und der Funk-Alarmzentrale gemeldet. Der Funk-Glasbruchmelder hat einen Sensor, der den gesamten Raum überwacht. Er sollte allerdings direkt auf die zu überwachende Fensterfläche blicken. Die beste Position ist in ca. 2-3 Metern Entfernung von der Glasfront - der maximale Abstand beträgt 9 Meter. Je nach "Fensterumgebung" (Vorhänge, Blumen, innen liegende Fensterläden, einbruchhemmendes Glas etc.) kann sich die Detektionsreichweite des Melders auch verringern. Der akustische Funk-Glasbruchmelder reagiert auf die Schallfrequenz, die bei klirrendem Glas entsteht (nieder- und hochfrequente Tonanteile). Dies geschieht in zwei Stufen: - ein steiler Amplitudenanstieg während des Glasbruches- eine abgeschwächte Amplitude, ausgelöst durch das Aufschlagen der herunterfallenden Glasscherben. Erst Glasbruch, dann Aufprall der Scherben: Nur wenn diese Kriterien erfüllt sind, löst der akustische Funk-Glasbruchmelder einen Alarm aus. Auf diese Weise wird Fehlalarmen vorgebeugt. Bei entsprechenden Batterien (3V Lithium) hat der Funk-Glasbruchmelder eine Lebensdauer von ca. 36 Monaten.

Technologien

- Akustische Detektion von Glasbruch
- Überwacht ganze Fensterfronten und Wintergärten
- Abstand zum Glas bis zu 9m
- Unterscheidet zuverlässig zwischen zerspringenden Fenstern und Gläsern

Technische Daten - Funk-Glasbruchmelder

Abmessungen	(BxHxT)80x108x43 HxBxT mm
Batterie - Typ	3V CR2 Lithium
Batterie - max. Batterielebensdauer	3 Jahr(e)
Breite	80 mm

Funk-Glasbruchmelder



Art.-Nr. FU5130

Seite 2 von 2

Technische Daten - Funk-Glasbruchmelder

Erfassungsbereich Melder (m)	6 m
Höhe	108 mm
Länge	43 mm
Max. Betriebstemperatur	55 °C
Min. Betriebstemperatur	-10 °C
Spannungsüberwachung	Nein